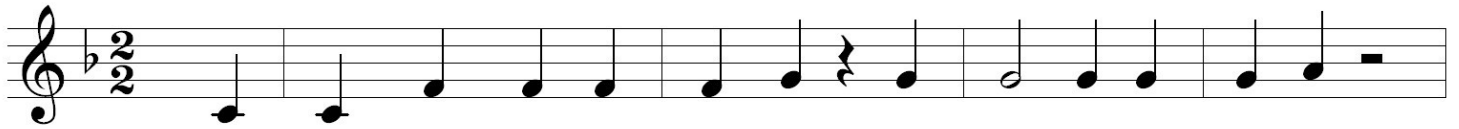


Weggottesdienst – Feier der Versöhnung 2026

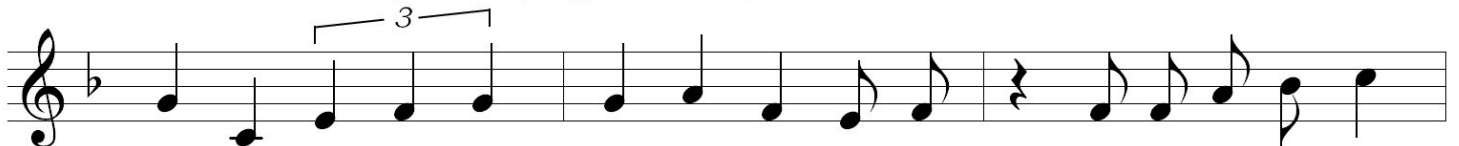
Einzug: Da berühren sich Himmel und Erde



1. Wo Men-schen sich ver - ges-sen, die We-ge ver - las-sen



und neu be-gin-nen, ganz neu, da be-rüh-ren sich Him-mel und



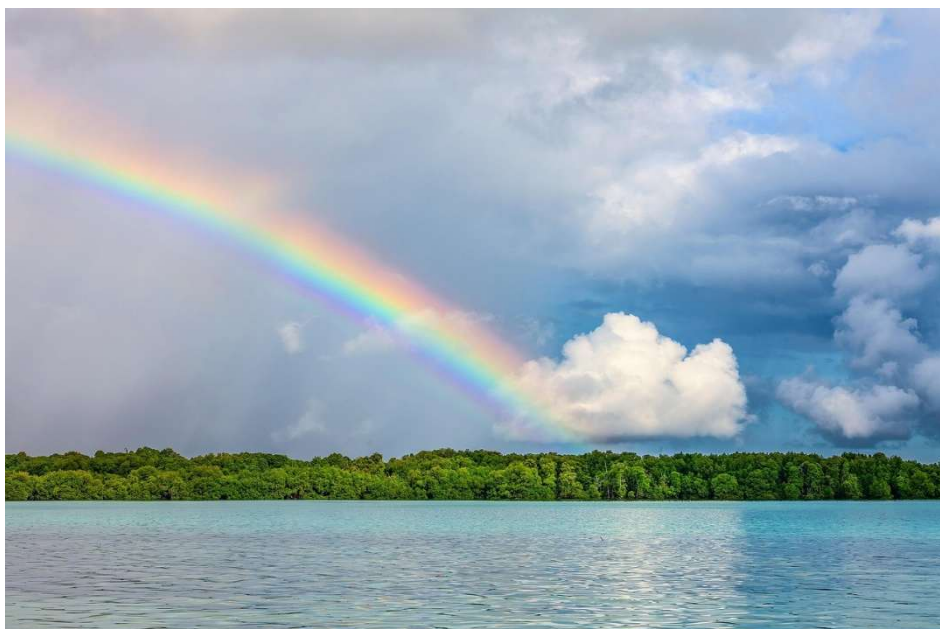
Er - de, daß Frie-den wer-de un - ter uns, da be-rüh-ren sich



Him-mel und Er-de, daß Frie-den wer-de un - ter uns.

2. Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken, und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich ...

3. Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden, und neu beginnen, ganz neu, da berühren sich ...



Kyrie: Gott Du kennst uns Menschen alle

d A7 d A7

1. Gott, du kennst uns Men - schen al - le,
2. Gott, du weißt wie oft wir strei - ten,
3. Angst und Not willst du be - en - den,
4. Gott, wir wol - len neu be - gin - nen,

F C C7 F

1.- 4. Herr, er - bar - me dich.

F C d A7

1. Rei - che, Ar - me, Kran - ke, Ge - sun - de,
2. weißt, wie oft wir uns ver - let - zen,
3. Kei - ner soll im Un - glück blei - ben,
4. Wir ver - trau - en dei - ner Hil - fe,

d A7 d

1.- 4. Herr, er - bar - me dich!

Tagesgebet

Lesung:

„Die Geschichte von Kathi“



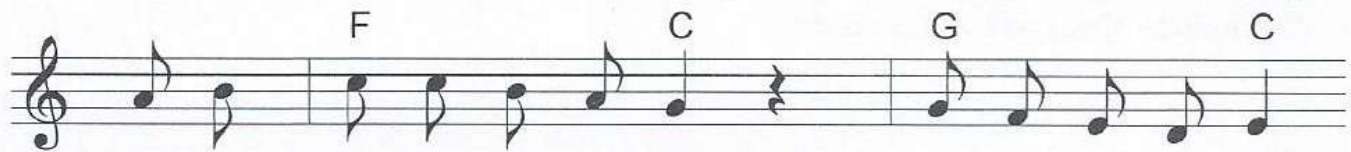
226 Halte zu mir, guter Gott



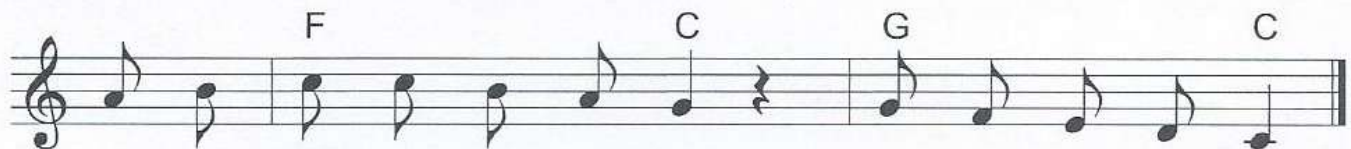
1. Hal - te zu mir, gu - ter Gott, heut den gan - zen Tag.



Halt die Hän - de ü - ber mich, was auch kom - men mag.



Refr.: Hal - te zu mir, gu - ter Gott, heut den gan - zen Tag.



Halt die Hän - de ü - ber mich, was auch kom - men mag.

2. Du bist jederzeit bei mir.
Wo ich geh und steh
spür ich, wenn ich leise bin,
dich in meiner Näh'. (Refr.)
3. Gibt es Ärger oder Streit
und noch mehr Verdruss,
weiß ich doch, du bist nicht weit,
wenn ich weinen muss. (Refr.)
4. Meine Freude, meinen Dank,
alles sag ich dir.
Du hältst zu mir, guter Gott,
spür ich tief in mir. (Refr.)

1. Ich lo-be mei-nen Gott, der aus der Tie-fe mich holt, da-mit ich
 le - be. Ich lo-be mei-nen Gott, der mir die
 Fes-seln löst, da-mit ich frei bin. Eh-re sei Gott auf der
 Er-de in al-len Stra-ßen und Häu-tern, die Men-schen wer-den
 sin - gen, bis das Lied zum Him-mel steigt: __
 Eh-re sei Gott und den Men-schen Frie-den, Eh-re sei Gott und den
 Men-schen Frie-den, Frie-den auf Er - den.

2. Ich lobe meinen Gott, der mir den neuen Weg weist, damit ich handle.
 Ich lobe meinen Gott, der mir mein Schw eigen bricht, damit ich rede.
 Ehre sei Gott, ...

3. Ich lobe meinen Gott, der meine Tränen trocknet, dass ich lache. Ich
 lobe meinen Gott, der meine Angst vertreibt, damit ich lebe.
 Ehre sei Gott, ...

Weg in die Stille - Gewissensspiegel

Gebet vor der Versöhnung

Gott, ich komme zu dir.
Denn ich weiß:
Du hast mich lieb.
Du siehst, was gut ist in meinem Leben.
Du siehst auch, was ich falsch mache.
Du kennst mich genau.
Vor dir kann ich ehrlich sein.
Dir kann ich alles sagen.
Du vergibst mir.
Deshalb komme ich zur dir. Amen.

Versöhnungsgespräch

Gebet nach der Versöhnung

Gott, du bist gut.
Du hast mir durch den Priester meine Schuld vergeben.
Ich bin froh und erleichtert.
Ich danke dir.
Jesus, mit deiner Hilfe kann ich neu anfangen.
Sei bei mir, damit ich meinen Vorsatz
für die Zukunft nicht vergesse.
Ich will in deiner Liebe bleiben. Amen.

Vater Unser

Abschlussgebet

Schlusslied: „Unser Leben sei ein Fest“



Un-ser Le-ben sei ein Fest, Je-su Geist in un-se-rer
Mit-te, Je-su Werk in un-se-ren Hän-den, Je-su
Geist in un-se-ren Wer-ken. Un-ser Le-ben sei ein
Fest in die-ser Stun-de und je-den Tag.

Unser Leben sei ein Fest, Jesu Hand auf unserem Leben,
Jesu Licht auf unseren Wegen,
Jesu Wort als Quell unserer Freude.

Unser Leben sei ein Fest, in dieser Stunde und jeden Tag.

Unser Leben sei ein Fest, Jesu Kraft als Grund unsrer
Hoffnung, Jesu Brot als Mahl der Gemeinschaft,
Jesu Wein als Trank neuen Lebens.

Unser Leben sei ein Fest, in dieser Stunde und jeden Tag.